

## **Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis**

**Prüfzeugnis Nummer:** P-2025-3010

**Gegenstand:** linienförmig gelagerte Einfachverglasungen aus  
VSG/ESG „SWISSRAILING two sided“  
Befestigung mit Dosteba Tragwinkeln

**Verwendungszweck:** Absturzsicherung nach DIN 18008-4  
Zusatzanforderungen an absturzsichernde Verglasungen  
Bayerische Technische Baubestimmungen (Bay TB)  
Bauart nach Lfd. Nr. C 4.12

**Absturzsichernde Kategorie:** A

**Antragsteller:** Glas Trösch GmbH  
Reuthebogen 7-9  
86720 Nördlingen

**Ausstellungsdatum:** 13.02.2025

**Geltungsdauer bis:** 12.02.2030

Aufgrund dieses allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses ist der oben genannte Gegenstand nach Landesbauordnung anwendbar.

Das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis umfasst 6 Seiten und 8 Anlagen.

Für die Leitung und der Sachbearbeiter



Dipl. -Ing. (FH) A. Lorenz



I. Allgemeine Bestimmungen .....	3
II. Besondere Bestimmungen.....	3
1 Gegenstand und Anwendungsbereich.....	3
1.1 Gegenstand.....	3
1.2 Anwendungsbereich.....	3
1.3 Grundlage des Prüfzeugnisses .....	3
2 Anforderungen an die Bauart.....	4
2.1 Beschreibung der Konstruktion .....	4
2.2 Anzuwendende Prüfverfahren.....	5
2.3 Nutzung, Unterhalt und Instandsetzung .....	5
3 Geltungsbereich und Bestimmungen für die Bemessung .....	5
3.1 Geltungsbereich .....	5
3.2 Bemessung .....	6
4 Übereinstimmungsnachweis .....	6
5 Mitgeltende Bestimmungen .....	6
III. Rechtsgrundlage .....	6
IV. Rechtsbehelfsbelehrung.....	6



## I. Allgemeine Bestimmungen

1. Das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis ersetzt nicht die für die Durchführung von Bauvorhaben gesetzlich vorgeschriebenen Genehmigungen, Zustimmungen und Bescheinigungen.
2. Das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis wird unbeschadet der Rechte Dritter, insbesondere privater Schutzrechte, erteilt.
3. Hersteller der Bauart haben, unbeschadet weitergehender Regelungen in den „Besonderen Bestimmungen“, dem Verwender der Bauart Kopien des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses zur Verfügung zu stellen und darauf hinzuweisen, dass das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis an der Verwendungsstelle vorliegen muss. Auf Anforderung sind den beteiligten Behörden Kopien des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses zur Verfügung zu stellen.
4. Das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis darf nur vollständig vervielfältigt werden. Eine auszugsweise Veröffentlichung bedarf der Zustimmung des Labors für Stahl- und Leichtmetallbau. Texte und Zeichnungen von Werbeschriften dürfen dem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis nicht widersprechen. Übersetzungen des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses müssen den Hinweis „Von der Labor für Stahl- und Leichtmetallbau GmbH nicht geprüfte Übersetzung der deutschen Originalfassung“ enthalten.

## II. Besondere Bestimmungen

### 1 Gegenstand und Anwendungsbereich

#### 1.1 Gegenstand

Gegenstand des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses sind die von der Glas Trösch GmbH konstruierten, linienförmig gelagerten Einfachverglasungen.

#### 1.2 Anwendungsbereich

Der oben genannte Gegenstand wird gemäß DIN 18008-4, Zusatzanforderungen an absturzsichernde Verglasungen nach **Kategorie A** eingesetzt.

#### 1.3 Grundlage des Prüfzeugnisses

Grundlage des Prüfzeugnisses sind die Prüfberichte 2015-3069, 2016-3015 und 2018-3068.



## 2 Anforderungen an die Bauart

### 2.1 Beschreibung der Konstruktion

#### 2.1.1 Verglasung

Folgende Glasaufbauten sind Gegenstand dieses abPs:

	Aufbau 1	Aufbau 2	Aufbau 3
Einscheibensicherheitsglas (ESG)	8,00 mm	10,00 mm	12,00 mm
Zwischenfolie	0,76 mm	0,76 mm	0,76 mm
Einscheibensicherheitsglas (ESG)	8,00 mm	10,00 mm	12,00 mm

Es sind nur Glaserzeugnisse nach DIN 18008-4, bzw. mit entsprechender allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung zu verwenden. Es darf ESG nach DIN EN 12150-1 oder DIN EN 14179 verwendet werden. Die Gläser dürfen auf Pos. 3 (Absturzseite zur Zwischenfolie) keramisch bedruckt werden. Als Verbundsicherheitsglas dürfen alle Glasaufbauten mit Zwischenschichten verwendet werden, die eine entsprechende allgemeine bauaufsichtliche Zulassung besitzen.

#### 2.1.2 Auflagerung

Die Verglasungen werden an den beiden vertikalen Glaskanten linienförmig in Aluminiumprofilen gelagert. Dazu wird der Grundkörper des Klemmsystems am Bauwerk befestigt. Für die Lagerungsprofile sind drei Profilarten möglich.

Die Glasklemmung erfolgt über eine Deckleiste, welche durch mindestens 3 Edelstahlschrauben M6 mit dem Grundkörper verschraubt wird. Der Metall- Glas Kontakt wird durch EPDM Profilgummis verhindert. Das Eigengewicht der Gläser wird durch Kunststoffkappen an den Unterseiten der Grundkörper abgetragen. Die Grundkörper können aus gefräzten Profilen (Profilart 1 - siehe Anlage 1) oder gezogenen Aluminiumprofilen bestehen (Profilart 2 und 3 - siehe Anlage 2 und 3).

#### 2.1.3 Kantenschutz

Die Glasoberkante muss entweder durch ein Kantenschutzprofil nach DIN 18008-4, Anhang F oder durch ein in Anlage 4 dargestelltes Kantenschutzprofil geschützt werden. Die untere Glaskante muss entweder durch angrenzende Bauteile (Abstand maximal 30 mm) oder ebenfalls durch ein Kantenschutzprofil geschützt sein.

#### 2.1.4 Befestigung des Lagerungssystems

Die unter 2.1.1 beschriebenen Lagerungsprofile werden über Dosteba Tragwinkel am Mauerwerk befestigt. Dazu dürfen die Tragwinkel folgender Typen verwendet werden:

- TWL®-ALU mit und ohne Adapterplatte
- TRA-WIK®-ALU mit Adapterplatte

Die Profile dürfen dabei frontal (Variante RF- Fassadenmontage) oder seitlich (Variante RL- Laibungsmontage) an den Tragwinkeln befestigt werden.

Weiter maßgebende Parameter für den Einbau als Absturzscherung sind:



- Einbautiefe  $t$  (Tiefe des Tragwinkels)
- Abstand der Tragwinkel  $A$  (vertikaler Abstand)
- Glasgeometrie (Breite und Höhe der Gläser)

In Anlage 5 bis 8 sind die Einbauvarianten schematisch dargestellt.

## 2.2 Anzuwendende Prüfverfahren

Die Prüfung der absturzsichernden Funktion der Verglasung erfolgte nach Anhang A der DIN 18008-4. Der Nachweis der Tragfähigkeit unter stoßartiger Belastung wurde an den maßgebenden Abmessungen der beschriebenen Verglasungen mittels Pendelschlagversuchen geprüft.

## 2.3 Nutzung, Unterhalt und Instandsetzung

Es ist die Konstruktion nach Abschnitt 2.1.1 derart zu verbauen und durch geeignete Maßnahmen sicherzustellen, dass sie dauerhaft die gestellten Anforderungen hinsichtlich der Absturzsicherheit erfüllt. Beim Nachweis der sicheren Verankerung der Verglasungskonstruktionen am Gebäude sind die einschlägigen Technischen Baubestimmungen zu beachten.

## 3 Geltungsbereich und Bestimmungen für die Bemessung

### 3.1 Geltungsbereich

Das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis besitzt Gültigkeit für die unter Punkt 2 beschriebenen Bauarten.

In der folgenden Tabelle werden die Grenzabmessungen der Verglasung wiedergegeben.

**Tabelle 1:** Grenzabmessungen

Breite [mm]		Höhe [mm]		Tragwinkel
min	max	min	max	
500	2300	280	1200	TWL
500	2300	280	1200	TWL
500	1800	280	1200	TRA-WIK
500	1800	280	1200	TRA-WIK

In Tabelle 2 sind die für die Tragwinkel maßgebenden Parameter zusammengestellt.

**Tabelle 2:** Konstruktionsparameter Tragwinkel

TWL®-ALU mit und ohne Adapterplatte		TRA-WIK®-ALU mit Adapterplatte	
RL	RF	RL	RF
<b>Einbautiefe <math>t_{TWL}</math>:</b> min. 80mm - max. 300mm		<b>Einbautiefe <math>t_{TRA-WIK}</math>:</b> min. 80mm - max. 200mm	
<b>Abstand Tragwinkel <math>A_{TWL}</math></b> min 160mm - 1000mm		<b>Abstand Tragwinkel <math>A_{TRA-WIK}</math></b> 160mm - 640mm      160mm - 1000mm	



### 3.2 Bemessung

Für den Anwendungsfall ist ein rechnerischer Nachweis der Tragfähigkeit unter statischer Einwirkung für Verglasung und Haltekonstruktion nach DIN 18008-4 Abschnitt 6 zu erbringen.

## 4 Übereinstimmungsnachweis

Die in diesem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis aufgeführte Bauart bedarf nach Bayerische Bauordnung (BayBO), Artikel 15 des Nachweises der Übereinstimmung durch den Anwender (Unternehmer).

## 5 Mitgeltende Bestimmungen

Für die Ausführungen sind die Bestimmungen der DIN 18008-4, Zusatzanforderungen an absturzsichernde Verglasungen, zu beachten. Zudem wird auf folgende Normen und Merkblätter in der aktuellen Version verwiesen:

- [a] Bayerische Bauordnung (BayBO)
- [b] Bayerische Technische Baubestimmungen (Bay TB)
- [c] DIN EN 14449; Glas im Bauwesen - Verbundglas und Verbund-Sicherheitsglas
- [d] DIN EN 572, Teil 1-2; Glas im Bauwesen - Basiserzeugnisse aus Kalk-Natronsilicatglas
- [e] DIN EN 12150, Teil 1; Glas im Bauwesen - Thermisch vorgespanntes Kalknatron-Einscheibensicherheitsglas
- [f] DIN EN 14179; Teil 2; Glas im Bauwesen – Heißgelagertes thermisch vorgespanntes Kalknatron-Einscheibensicherheitsglas
- [g] DIN EN 1863, Teil 1; Glas im Bauwesen – teilvorgespanntes Kalknatronglas
- [h] DIN 18545; Abdichten von Verglasungen mit Dichtstoffen
- [i] DIN 18008, Teil 1-2; Glas im Bauwesen – Bemessungs- und Konstruktionsregeln

## III. Rechtsgrundlage

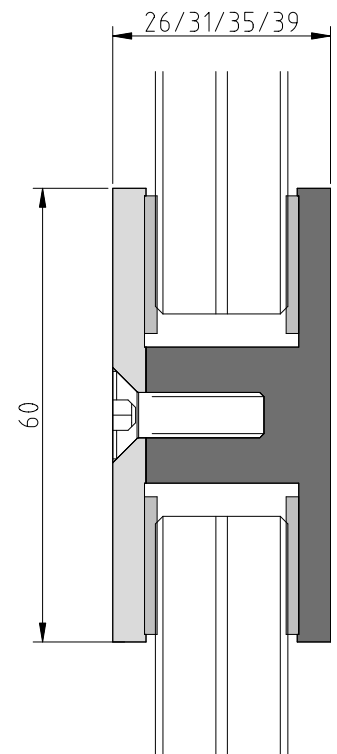
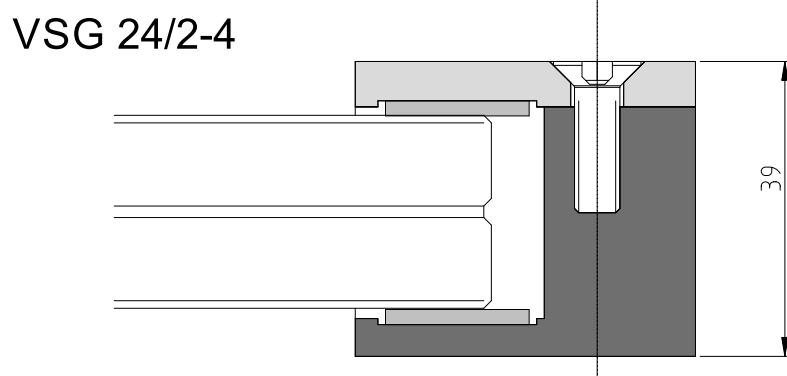
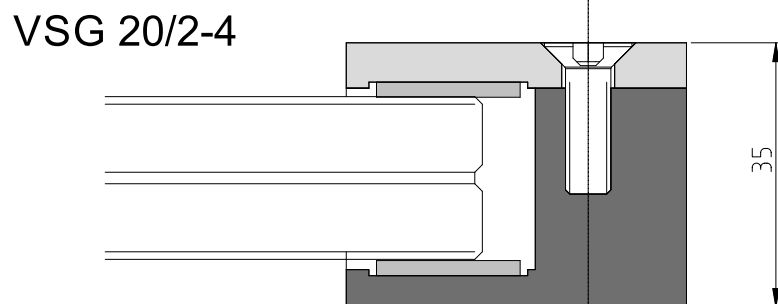
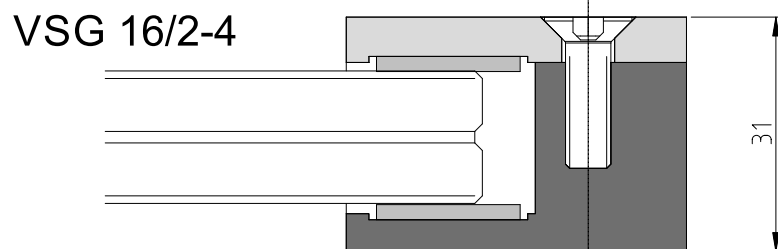
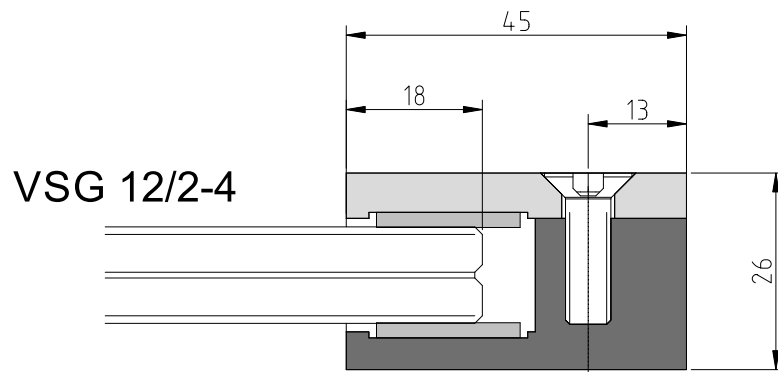
Dieses allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis wird aufgrund von Artikel 19 der Bayerischen Bauordnung (BayBO) in Verbindung mit den Bayerischen Technischen Baubestimmungen (Bay TB) erteilt. Wenn in der entsprechenden Bauordnung vorgesehen gilt das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis auch in anderen Bundesländern.

## IV. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen dieses allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Labor für Stahl- und Leichtmetallbau GmbH einzulegen.



# ANLAGE 1



**glaströsch**

SWISSRAILING TWO SIDED

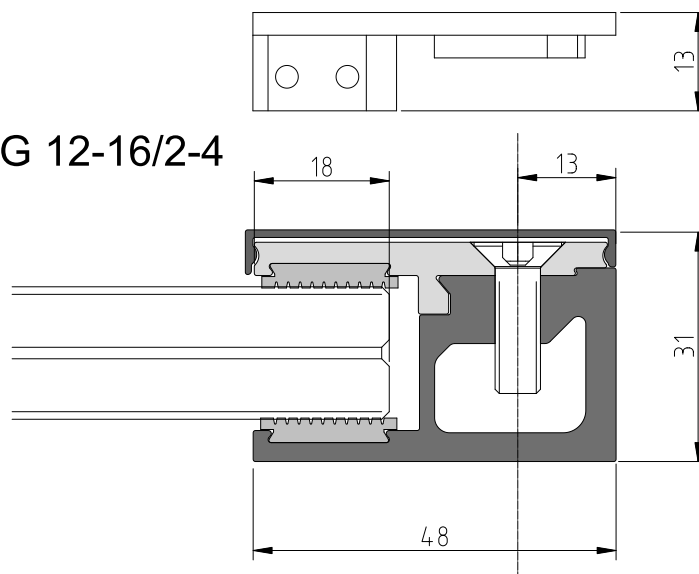
Profile der ersten Generation

SANCO-LAMEN NÖRDLINGEN  
Reuthebogen 7-9 6201 Nördlingen  
Tel. 09081/21642  
Fax. 09081/21649  
www.glaströsch.de

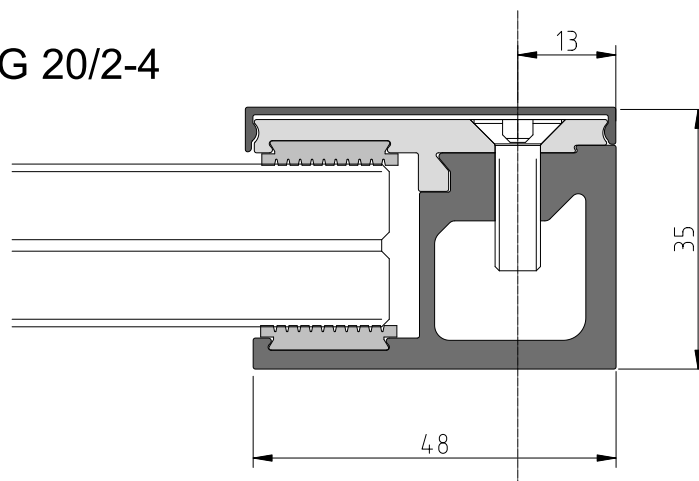


## ANLAGE 2

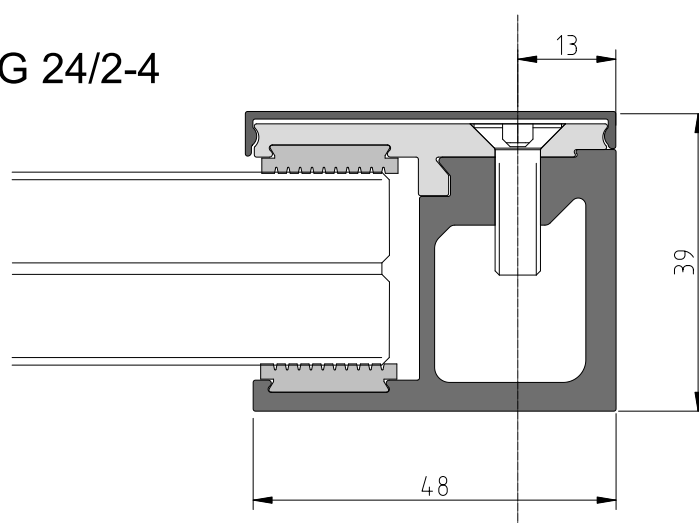
VSG 12-16/2-4



VSG 20/2-4



VSG 24/2-4



**glaströsch**

SWISSRAILING TWO SIDED

Profile und Kappe der zweiten Generation

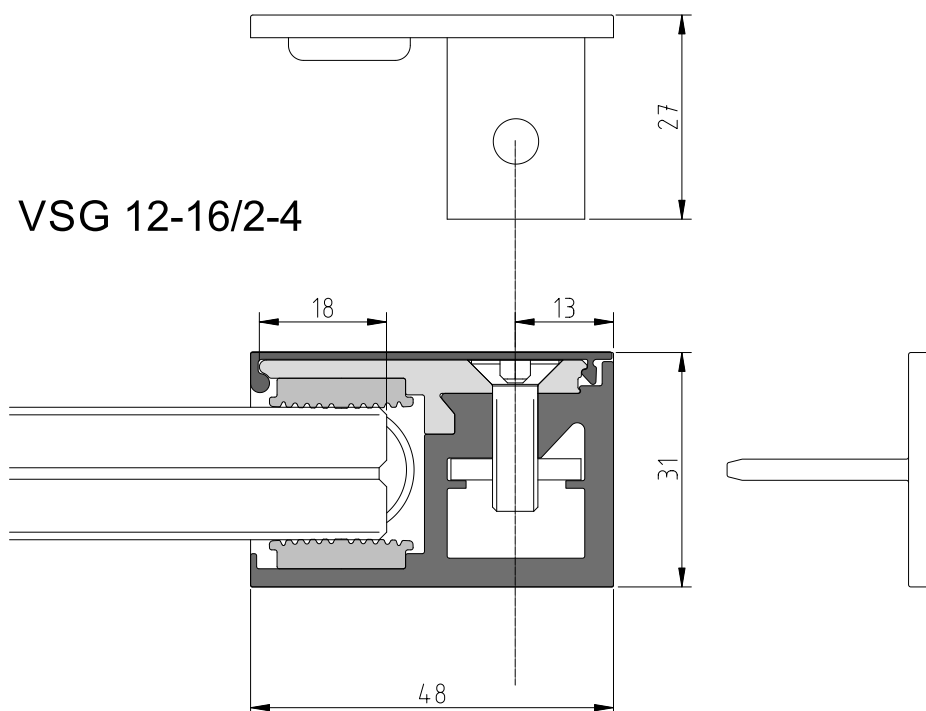
SANCO-LAMELLEN NÖRDLINGEN  
Reuthebogen 7-9 6201 Nördlingen  
Tel. 09081/216-42  
Fax. 09081/216-49  
www.glastroesch.de



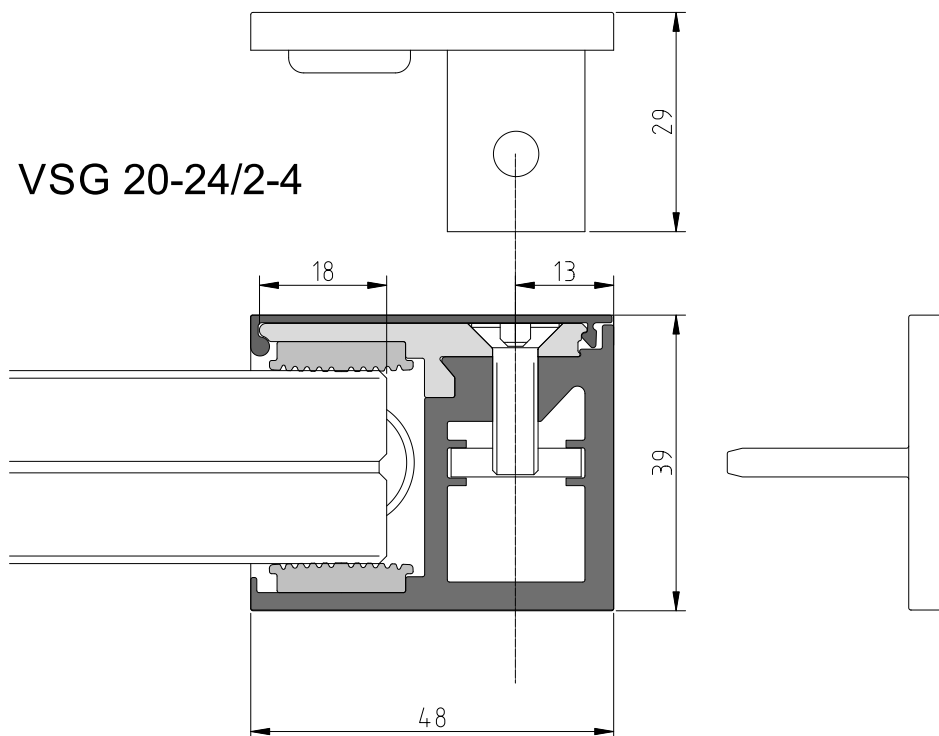


# ANLAGE 3

VSG 12-16/2-4



VSG 20-24/2-4



**glaströsch**

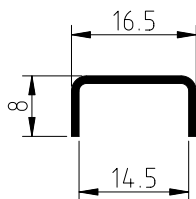
SWISSRAILING TWO SIDED

Profile und Kapfen der dritten Generation

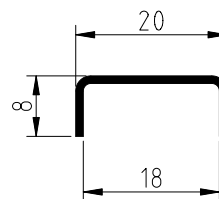
SANCO-LAME NÖRDLINGEN  
Reuthebogen 7-9 6201 Nördlingen  
Tel. 09081/216-42  
Fax. 09081/216-49  
www.glastroesch.de



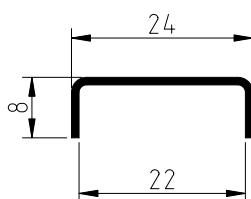
## Kantenschutzprofile aus Edelstahl



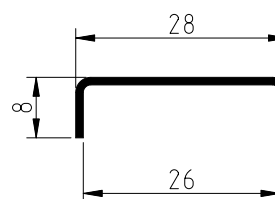
VSG 12/2-4



VSG 16/2-4

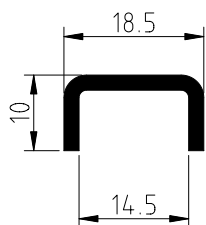


VSG 20/2-4

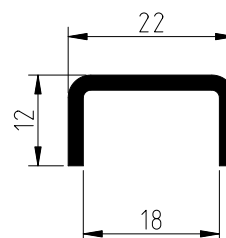


VSG 24/2-4

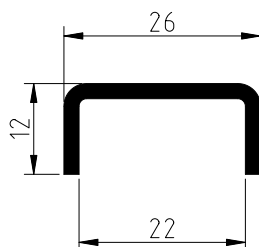
## Kantenschutzprofile aus Aluminium



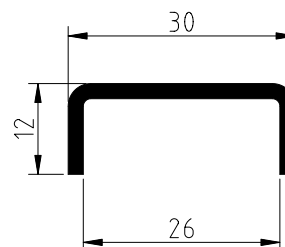
VSG 12/2-4



VSG 16/2-4



VSG 20/2-4



VSG 24/2-4

**glaströsch**

SWISSRAILING TWO SIDED

Kantenschutzprofile

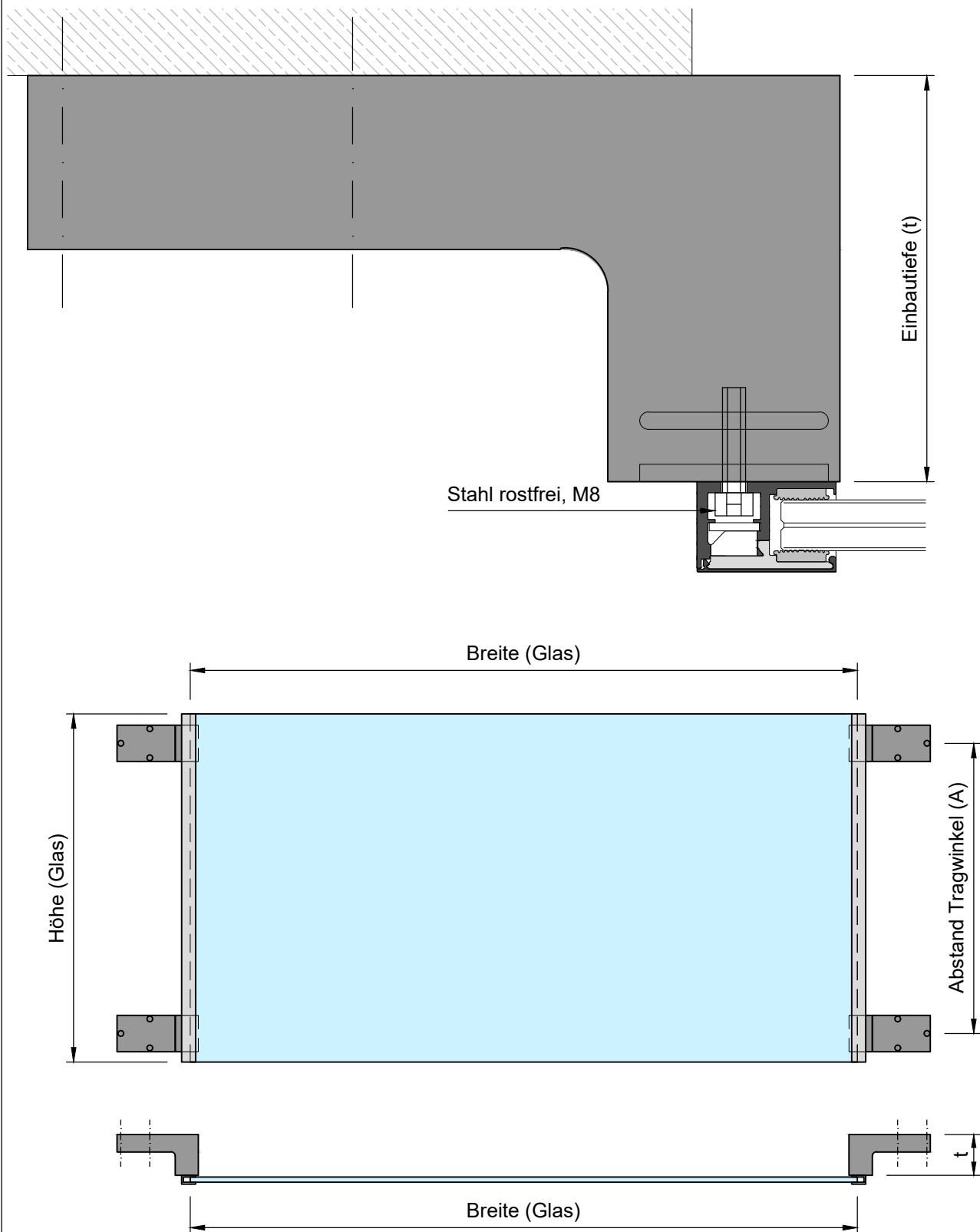
SANCO-LAME NÖRDLINGEN  
Reuthebogen 7-9 6720 Nördlingen  
Tel. 09081/216-42  
Fax. 09081/216-49  
www.glastroesch.de



# TRAGWINKEL (RF)

## ANLAGE 5

Befestigung frontal auf Tragwinkel (Fassadenmontage)



### Dosteba

SWISSRAILING TWO SIDED

DOSTEBA Tragwinkel (RF) Befestigung frontal

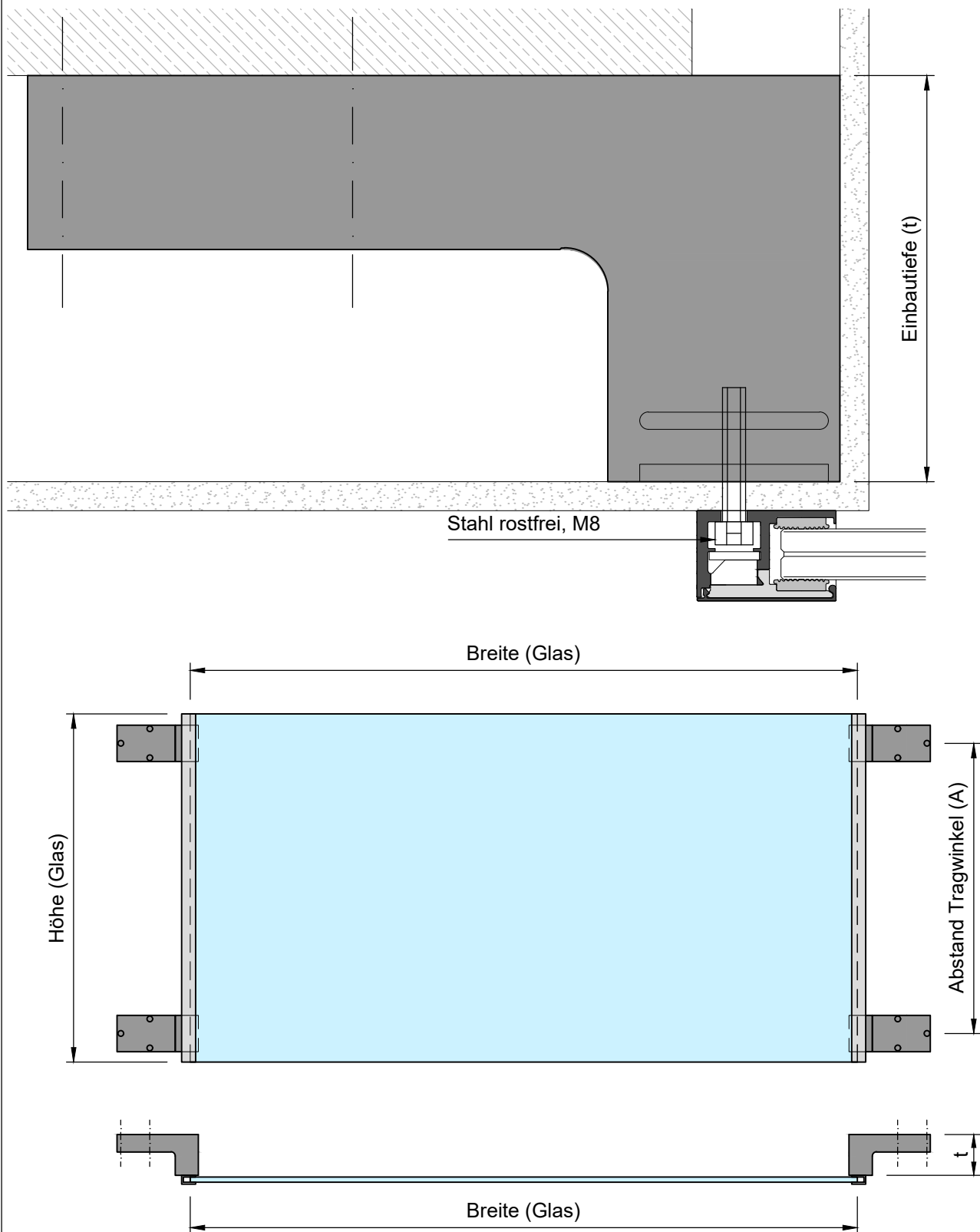
Dosteba GmbH  
Julius-Kemmler-Strasse 1  
D-72770 Reutlingen, Germany  
Phone: +49 71421 33-0  
Fax: +49 71421 33-200  
E-mail: [dosteba@dosteba.eu](mailto:dosteba@dosteba.eu)



# TRAGWINKEL (RF)

## ANLAGE 6

Befestigung frontal auf Putz (Fassadenmontage)



### Dosteba

SWISSRAILING TWO SIDED

DOSTEBA Tragwinkel (RF) Befestigung frontal

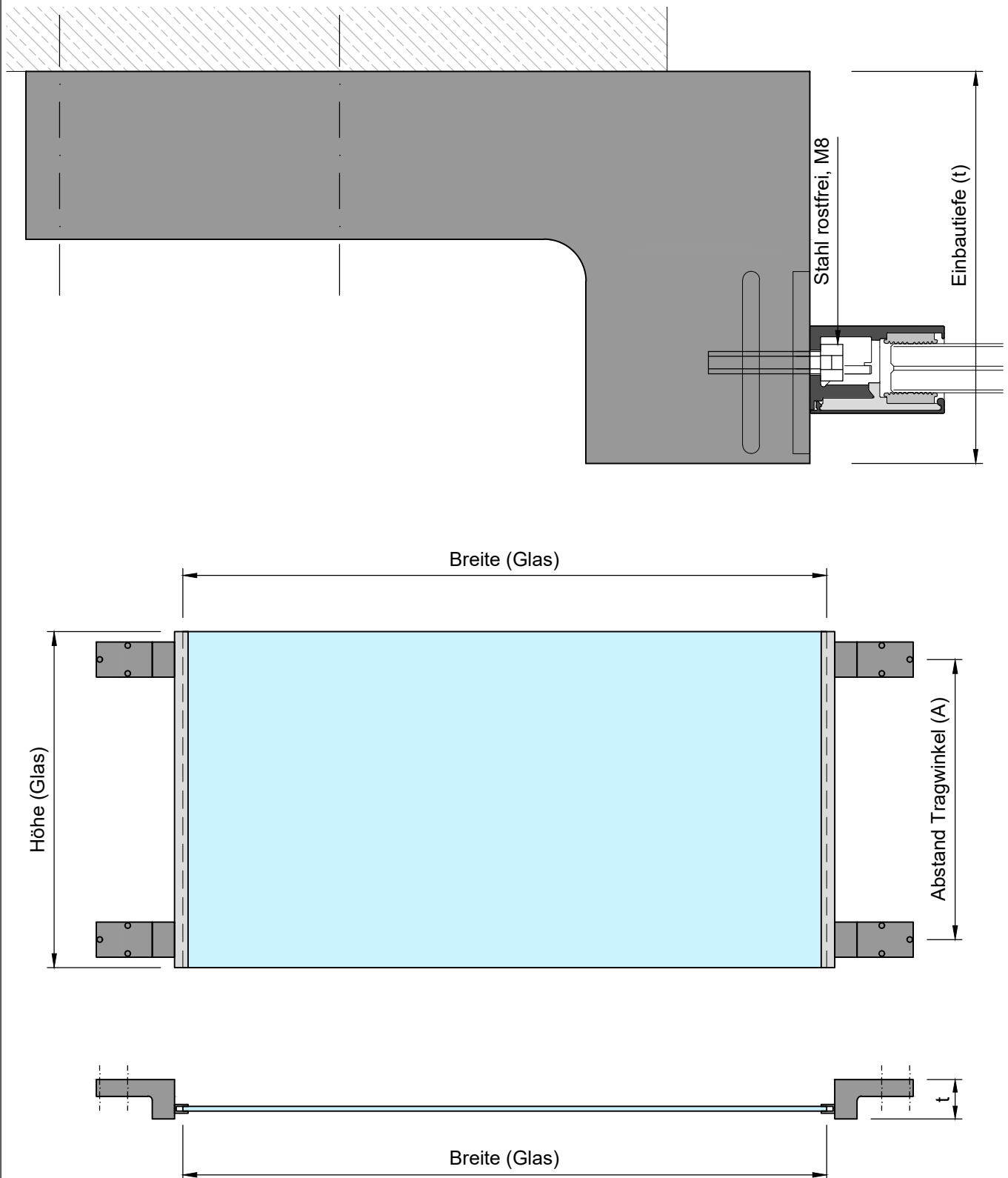
Dosteba GmbH  
Julius-Kemmler-Strasse 1  
D-72770 Reutlingen, Germany  
Phone: +49 71421 31-0  
Fax: +49 71421 31-20  
E-mail: [dosteba@dosteba.eu](mailto:dosteba@dosteba.eu)



# TRAGWINKEL (RL)

## ANLAGE 7

Befestigung seitlich auf Tragwinkel (Laibungsmontage)

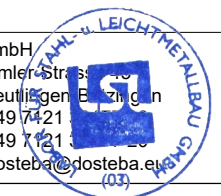


### Dosteba

SWISSRAILING TWO SIDED

DOSTEBA Tragwinkel (RL) Befestigung seitlich

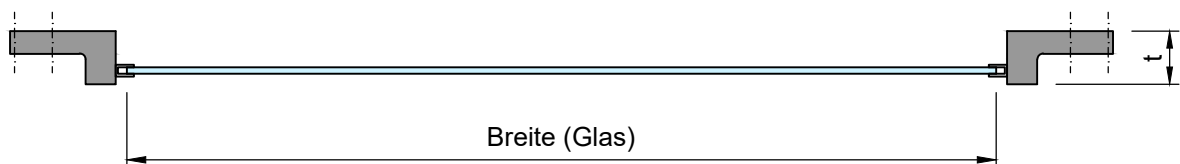
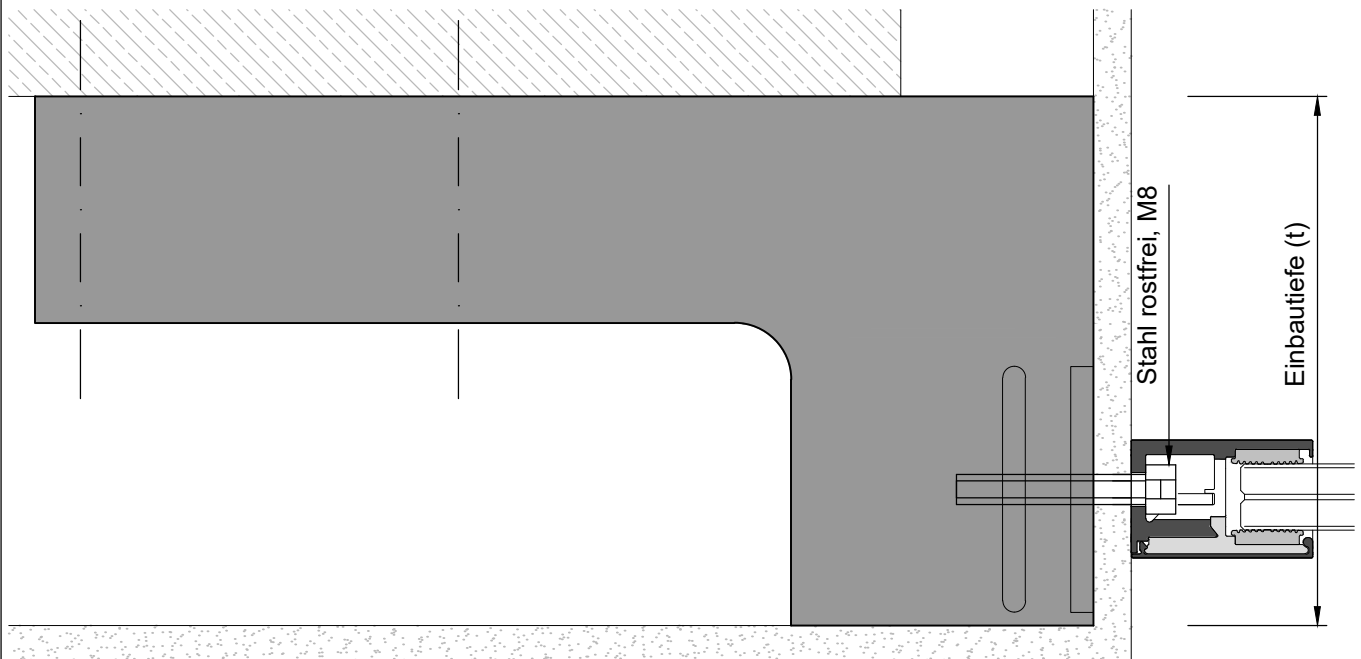
Dosteba GmbH  
Julius-Kemmler-Strasse 1  
D-72770 Reutlingen-Bezingen  
Phone: +49 71421 31-0  
Fax: +49 71421 31-110  
E-mail: [dosteba@dosteba.eu](mailto:dosteba@dosteba.eu)



# TRAGWINKEL (RL)

## ANLAGE 8

Befestigung seitlich auf Putz (Laibungsmontage)



### Dosteba

SWISSRAILING TWO SIDED

DOSTEBA Tragwinkel (RL) Befestigung seitlich

Dosteba GmbH  
Julius-Kemmler-Strasse 1  
D-72770 Reutlingen-Bezingen  
Phone: +49 71421 130-0  
Fax: +49 71421 130-20  
E-mail: [dosteba@dosteba.eu](mailto:dosteba@dosteba.eu)

